

# RUNDBRIEF

BERICHT AUS DER VORSTANDSARBEIT

2. HALBJAHR 2017

AUSGABE 3



**Kraichtal hilft e.V.**

Gemeinsam stark für Flüchtlinge

*Liebe Vereinsmitglieder,  
wir berichten euch aus der Arbeit des Vereins— welche Themen wurden bewegt, welche Entscheidungen getroffen, welche Termine stehen an.*

*Herzlichst Elke Becker & Angelika Wunderle*

## Vorstandssitzung vom 7. Juli 2017

### Zu Gast

Als Gast begrüßten wir Matthias Häntsch vom Café International. Er berichtete, dass die Besucherzahlen (10 – 15 Flüchtlinge) recht konstant sind. Eine Ausnahme bildet die Zeit des Ramadans. Mit einem Einbruch der Zahlen rechnet er nach der anstehenden Schließung der GU Münzesheim.

Anfang Juli gab es ein arabisches Grillfest mit dem CJVM, das mit ca. 35 Flüchtlingen gut besucht war. Ein entsprechendes Fest ist als "deutscher Abend" für das Spätjahr geplant.

Jeden Dienstag und Mittwoch findet in den Räumen des Café International Arabischunterricht für die syrischen Kinder statt. Frau Hassan aus Münzesheim ist die Lehrerin.

Er berichtet auch, dass alle Flüchtlinge aus Afghanistan den Abschiebebescheid erhalten haben. Die Anwältin, Frau Kiechle, vertritt die Betroffenen rechtlich.

Der Vorstand versichert Herrn Häntsch, dass auch für das Café International ein Gruppenbudget zur Verfügung steht, über das die Gruppe eigenständig verfügen kann.

### Formular Fahrtkostenzuschuss

Bei Petra Neck gibt es ab sofort Formulare für Ehrenamtliche, mit denen sie Fahrten mit dem privaten Auto dokumentieren können und beim Verein den Zuschuss zu den Kosten beantragen können.

### Zuschuss Anwaltskosten

Wir greifen noch einmal den Beschluss vom April auf, mit dem wir Anwaltskosten bei drohender Abschiebung in Härtefällen mit max. 200 Euro bezuschussen.

In der Praxis hat sich die Frage aufgetan, wie wir mit Zuschüssen umgehen, wenn es bei dem Verfahren um Familien geht.

Nachdem wir uns erkundigt haben, wie der Abrechnungsmodus der Anwälte bei Familien ist, gleichen wir die Bezuschussung an und entscheiden, dass der Grundbetrag von 200 Euro um 40 Euro pro weiterem Familienmitglied aufge-

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

23. März 2018, 19 Uhr  
Gemeindezentrum UÖW

## Vorstandssitzung vom 20. September 2017

### Zu Gast

Unser Gast ist dieses Mal Frau Giese. Sie ist Steuerberaterin und steht dem Verein in steuerlichen und finanztechnischen Fragen zur Seite. An diesem Abend ist sie bereit, viele Fragen, die sich im Laufe der Zeit bei uns angesammelt haben, zu beantworten.

Zunächst einmal lobt Frau Giese die Arbeit unserer Kassenwärtin, Petra Neck, in höchsten Tönen, was uns natürlich sehr freut – aber auch nicht verwundert, weil uns schon immer bewußt war, welch tolle Arbeit Petra verrichtet.

Frau Giese kann uns viele Sachverhalte gut und klar erklären und bringt uns damit auf einen einheitlichen Informationsstand und gibt uns in vielen Bereichen eine bessere Handlungssicherheit. Dafür danken wir ihr ganz herzlich!

### Geplante Veranstaltung mit Arbeitgebern

Eine lange geplante Veranstaltung soll endlich Wirklichkeit werden.

Wir wollen Arbeitgeber einladen und ihnen verbindliche Informationen zum Thema ‚Einstellung und Beschäftigung von Flüchtlingen‘ geben. Bisher waren Informationen hierzu oft widersprüchlich oder lückenhaft.

Melo Danze hat 2 Jahre um eindeutige Aussagen gekämpft und sich unendlich bemüht, die zuständigen Herrschaften an einen Tisch zu bekommen.

Nun scheint sich etwas zu bewegen!

Die Veranstaltung mit Vertretern von Landratsamt, Jobcenter und Auländeramt ist für Ende November anvisiert!

### Planung Weihnachtsmarkt

Die Planung für den Weihnachtsmarkt sieht in groben Zügen folgendermaßen aus:

Tobias Stefaniak wird in der einen Hälfte des Zeltes das Basteln von Holztieren anbieten und einige Tiere, die er schon zuvor mit Hilfe von Flüchtlingen gefertigt hat, zum Verkauf anbieten.

In der anderen Hälfte will Melo Danze italienische Kaffeespezialitäten offerieren.

Upcycling war ein großes Thema im depot 25 in diesem Jahr. Aus Material, das im depot 25 anfiel entstanden Taschen, Schürzen, Kissen, Teppiche und vieles mehr.

Einige dieser Produkte wird das depot-Team auf dem Weihnachtsmarkt anbieten.

## EIN NEUES ANGEBOT DES VEREINS

Im Verein ‚Kraichtal hilft‘ stehen zwei Verleihausstellungen zu Verfügung, die gegen eine Spende für den Verein ausgeliehen werden können:

- Eine Taube für Damaskus – Bilder von Karam Abdullah
- Sajad Roma's Notes – Fotografien

Die Details können den Ausstellungsbeschreibungen auf unserer Website entnommen werden. [>>>Link](#)



## Vorstandssitzung vom 18. Oktober 2017

### **Kraichtal hilft ist für alle da**

*Kraichtal hilft e.V.* will mehr und mehr für alle Bedürftigen in der Gemeinde, nicht nur für Flüchtlinge, da sein. Aber wie soll das bewerkstelligt werden? Darüber soll der Verein - Mitglieder und Vorstand - in nächster Zeit nachdenken und diskutieren.

Im Zusammenhang damit stellen wir uns die Frage, inwieweit der Untertitel im Logo ‚Gemeinsam stark für Flüchtlinge‘ unsere Arbeit und Zielsetzung noch exakt beschreibt. Zwar ist die Arbeit mit den Flüchtlingen nach wie vor ein Hauptbestandteil der ehrenamtlichen Tätigkeiten unserer Mitglieder.

Dennoch ist es uns als Verein zunehmend wichtig, ins allgemeine

Bewußtsein zu rufen, dass ‚Kraichtal hilft‘ für alle Bedürftigkeiten in Kraichtal da sein will.

Wird es uns gelingen, mit Hilfe unserer Mitglieder hier eine treffende neue Formulierung zu finden?

### **Auch Ihre Ideen sind gefragt!**

Wo dieses ‚Für-Alle-Dasein‘ schon richtig gut läuft und sich auch immer mehr im Bewußtsein der Kraichtaler verankert, ist das depot 25, das von allen Bevölkerungskreisen gut angenommen und gern besucht wird.

Ein weiteres Projekt, das deutlich für alle da ist, ist die von Stadt und Verein gemeinsam finanzierte Hausaufgabenbetreuung, an der alle Kinder mit Bedarf teilnehmen können.

### **Bewerbungscoaching**

Geplant ist ein Projekt von Frau Sickert und Frau Daubmann zusammen mit dem Verein. Es wurde hierzu ein Formular entwickelt, um von möglichst vielen Flüchtlingen den beruflichen Stand zu erfassen. Das Formular ist bei Frau Sickert erhältlich und kann von allen Betreuern für die Informationserfassung verwendet werden.

### **Termin steht**

Am 28. November wird nun endlich die Infoveranstaltung mit Arbeitgebervertretern aus der Gemeinde und dem Umkreis, zusammen mit dem Bürgermeister, Vertretern von Jobcenter, Landratsamt, Ausländerbehörde, sowie Herrn Kappes, Sozialdezernent des Landratsamtes stattfinden.

## RÜCKBLICK

### **Standing Ovation für Ballett-Spektakel**

Fast zwei Jahre lang arbeitete die Ballettpädagogin Joyce Filsinger aus Oberöwisheim mit der Jugendballettkompanie, den Bruchsaler Schlossnymphen, und Flüchtlingskindern am Ballettspektakel ‚Die Geschichte von Sonne und Mond‘, welches am Sonntag, den 15. Oktober im Bruchsaler Bürgerzentrum aufgeführt wurde. Inspiriert durch ihre Arbeit mit Flüchtlingskindern beim Verein Kraichtal hilft e.V. entstand eine Geschichte über den Streit von Sonne und Mond und die Sinnlosigkeit des Krieges. Der Weg vom Konflikt über die Krise zum Krieg wurde eindrucksvoll und in kräftigen Bildern getanzt, gesungen und erzählt. Und am Ende der Geschichte wurde der Weg zum Frieden aufgezeigt.

Die Zeit des gemeinsamen Arbeitens und Probens während des Integrationsprojektes gipfelte in einem ‚Urknall‘ auf der Bühne des Bruchsaler Bürgerzentrums. Die Belohnung kam zum Schluss der Aufführung. In vollem Saal gab es tosenden Applaus und Standing Ovations.



## Vorstandssitzung vom 23. November 2017

### Umgang mit Notfällen

Als Vorstand haben wir nun schon einige Erfahrungen sammeln können mit Anfragen nach finanzieller Hilfe in Notfällen.

Hier sind wir in einem Dilemma:

- Fangen wir mit Einzelfallhilfe an, sind unsere Mittel im Nu erschöpft.
- Und wie sollen wir überhaupt entscheiden, wer diese Hilfe bekommt und wer nicht?
- Uns drängte sich bei Anfragen auch schon der Verdacht auf, dass lieber schnell mal bei uns angefragt wird, als zuerst die öffentlichen Mittel auszuschöpfen, die nur mit umfangreichen Anträgen und erforderlichen Nachweisen zu bekommen sind.

Das kann natürlich nicht angehen. So dass wir die Notwendigkeit sehen, bei Anfragen sowohl die Bedürftigkeit zu eruieren als auch nachzuforschen, ob alle anderen Mittel ausgeschöpft sind.

Wir können und wollen nicht als Sozialarbeiter fungieren und uns um jeden Einzelfall kümmern.

Wir können aber auch nicht Gelder des Vereins ohne Nachfrage und Prüfung herausgeben.

Hier müssen wir dringend Lösungen erarbeiten, wie wir die Gelder des Vereins sinnvoll, effizient und vor allem satzungsgemäß einsetzen können.

Dazu planen wir verstärkt mit Vertretern der Stadt und Vertretern der Gruppe ‚Kraichtaler Christkind‘ ins Gespräch zu kommen, um hier zu einer Zusammenarbeit zu gelangen, die uns entlastet und dem Bedarf in Kraichtal gerecht wird.

### Rent a Nikolaus

Der Verein hat ein sehr schönes Nikolauskostüm, in das in diesem Jahr Michael Graf schlüpfen wird und in imposanter Aufmachung verschiedene Besuche abstatten wird (Dez 2017). Dieses Angebot soll für das nächste Jahr 2018 weiter ausgebaut werden.

Also schon mal vormerken: Gegen eine Spende an ‚Kraichtal hilft‘ kann 2018 voraussichtlich ein Nikolaus gebucht werden.

Dieses Angebot richtet sich sowohl an Institutionen, Vereine und Gruppen, so wie auch an Familien.

### Nikolaus unterwegs in Kraichtal

Der Nikolaus wurde dieses Jahr vom Verein Kraichtal hilft e. V. ausgeschickt und überraschte in Menzingen die Anwesenden bei einem Begegnungstreffen und die jungen Besucher der Jungschargruppe.

Sehnsüchtig erwartet und mit Liedern und Gedichten empfangen wurde er auch von den Schülern der Burggarten-Schule in Oberöwisheim und den Kindern des Kindergartens Bahnbrücken.

Bei all diesen Gelegenheiten hatte er für jeden eine kleine Überraschung in seinem gut gefüllten Sack.

Ob er im nächsten Jahr wohl wiederkommt?

